

Fellowship I «Akutneurologie stationär»

Ausbildung in der klinischen Beurteilung und Behandlung von stationären Patienten mit akuten neurologischen Erkrankungen

Stellenprozente: 100-200%

Dauer: 6-12 Monate

Voraussetzungen

Voraussetzung sind mindestens 4 Jahre klinische Erfahrung in Neurologie, Elektroneurophysiologie oder einem der Neurologie verwandten Fach, da das Fellowship auf das dort erworbene Wissen und Fähigkeiten aufbaut. Eine mindestens 6-monatige Erfahrung in stationären Akutneurologie ist Voraussetzung.

Einleitung in das Spezialgebiet und lokales Leistungsangebot

Die neurologische Akutbettenstation behandelt jährlich mehr als 2000 Patienten mit komplexen neurologischen Erkrankungen. Nach der Erstbeurteilung auf der Notfallstation werden die Patienten mit akutneurologischen Erkrankungen auf der neurologischen Bettenstation (35 Betten) durch das neurologische Team betreut. Zusätzlich erfolgt ein Drittel der Zuweisung elektiv zur weiteren neurologischen Abklärung und Differenzialdiagnostik und Therapie. Der Akutneurologie steht eine breite Palette von diagnostischen Möglichkeiten zur Verfügung (u.a. MRI und EEG 24/7).

Forschungsschwerpunkte / Aktivitäten

Es besteht die Möglichkeit während der Zeit auf der Neurologischen Bettenstation allgemein-neurologische Forschungsaspekte näher zu beleuchten. In diesem Rahmen sind eigene Forschungsideen des Fellows willkommen.

Weiterbildungsziele für den Fellow / Klinisches Training

Ziele der Ausbildung:

- Fähigkeit zur selbstständigen Beurteilung und Behandlung von neurologischen Patienten auf der Akutbettenstation mit Erstellen eines Abklärungs- und Behandlungsplans entwickeln
- Kenntnisse über seltenere neurologische Krankheitsbilder vertiefen
- Fähigkeit erwerben, diagnostische Massnahmen medizinisch und ökonomisch sinnvoll einzusetzen (Gesundheitsökonomische Grundsätze erlernen)
- Therapieindikationen für die wichtigsten neurologischen Krankheitsbilder zu erstellen sowie Nebenwirkungen und Sicherheitsaspekte dieser zu erlernen
- fundierte Kenntnisse in der Beurteilung erweiterter neuroradiologischer und elektrophysiologischer Untersuchungen erwerben
- Sicherheit in der der situationsangepassten mündlichen und schriftlichen Kommunikation mit Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Zuweisern gewinnen.

Angebot für den Fellow

Der Fellow betreut unter der bedarfsangepassten Supervision der Oberärzte, Leitenden Ärzte und Chefärzte Patienten auf der Akutbettenstation. Dabei soll er zunehmend Verantwortung bei der Wahl der Abklärungen und bei Therapieentscheiden übernehmen. Ziel der Ausbildung ist das Erlangen von fundierten Kenntnissen und Erfahrungen bei der Abklärung und Behandlung neurologischer

Erkrankungen und der Gewinn an zunehmender Selbstständigkeit in der Patientenbetreuung, auch im Hinblick auf eine allfällige zukünftige Kaderposition. Am Ende des Fellowships ist auch eine teilweise Supervision von anderen Assistenzärzten der Ausbildungsjahre 1 und 2 möglich.

Beispiel Wochenplan stationär

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30	Einlesen Notfalleintritte der Nacht und Anmeldung für Rx-Rapport vor 08:00	Einlesen Notfalleintritte der Nacht und Anmeldung für Rx-Rapport	Einlesen Notfalleintritte der Nacht und Anmeldung für Rx-Rapport	Einlesen Notfalleintritte der Nacht und Anmeldung für Rx-Rapport	Einlesen Notfalleintritte der Nacht und Anmeldung für Rx-Rapport
08:00	Grosser Rapport	Morgenfortbildung	Morgenfortbildung Parkinson	Morgenfortbildung	Morgenfortbildung
08:20			Huddle Meldung von Pat. für Bewegungsvisite am Do		
08:30		Röntgen Rapport	Chef-Visite Allgemein+Privat/Halbprivat	Röntgen Rapport	Röntgen Rapport
09:10	Huddle	Huddle, dann Chef-Visite Privat/Halbprivat		Huddle, dann Chef-Visite Privat/Halbprivat + Bewegungspat. (spezielle + halbpriv./priv)	Huddle, dann Chef-Visite Privat/Halbprivat
11:00		Bewegungspat. mit OA (Ines) besprechen			
11:30	Röntgen Rapport				
13:00	Chef-Visite Privat/Halbprivat				
14:00	Austrittshuddle für OAs	Austrittshuddle für OAs	Austrittshuddle für OAs	Austrittshuddle für OAs	Austrittshuddle für OAs
14:30	NCH Rx Rapport b.B.	NCH Rx Rapport b.B.	NCH Rx Rapport b.B.	NCH Rx Rapport b.B.	NCH Rx Rapport b.B.
15:00	Neurotumorboard b.B.				
16:00					Wochenendrapport INO C 320: Nur bei Vorstellung von Problempatienten
16:15		Cluster Meeting Stroke			
17:00		Neurovaskuläres Kolloquium			

Kontakt

Prof. Dr. med. Urs Fischer

Dr. med. Lara Chilver-Stainer, Dr. med. Michael Werlen

Universitätsklinik für Neurologie

Inselspital, 3010 Bern

E-Mail: urs.fischer@insel.ch ; lara.chilver-stainer@insel.ch; michael.werlen@insel.ch